

Hier  
entsteht  
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch die Forschungsorientierung insb. im Bereich der Informatik und den Nano- und Lebenswissenschaften. Zudem zeichnet sie sich durch die engen Beziehungen zu Frankreich und den Europa-Schwerpunkt aus. Rund 17.000 Studierende sind an der Universität des Saarlandes in über hundert Studienfächern eingeschrieben. Die Universität des Saarlandes ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.01.2022** für das Team am Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht (Prof. Dr. Thomas Giegerich) folgende Stelle an:

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**

**Kennziffer W1993**, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsdauer: 31.01.2023 (zunächst befristet auf 1 Jahr), Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

### **Das ist Ihr Arbeitsbereich:**

Sie arbeiten im Team des Lehrstuhls für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht, der durch seine enge Verbindung zum Europa-Institut der Universität des Saarlandes eine besondere Rolle einnimmt. Das Team arbeitet zum einen an Forschungsprojekten zum Verhältnis von Europarecht und Völkerrecht zum nationalen Recht, zum Recht der EU und zum europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz. Zum anderen ist der Lehrstuhl in die Lehrtätigkeiten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und des LL.M.-Studiengangs des Europa-Instituts eingegliedert. Die Mitarbeiter:innen wirken aktiv an Lehrveranstaltungen (Tutorien etc.) mit und haben so die Möglichkeit, Synergieeffekte aus Forschung und Lehre zu nutzen. Seit einigen Jahren betreibt der Lehrstuhl den Blog „Jean-Monnet-Saar“ mit ständigen Beiträgen zu aktuellen Fragen des Europarechts und europäischen Völkerrechts.

### **Ihre Aufgaben sind:**

Mitarbeit in Forschung und Lehre im Bereich der Lehrstuhlaufgaben. Arbeitsinhalte sind insbesondere:

- die Zuarbeit bei der Vorbereitung von Vorlesungen und Vorträgen
- die Korrektur und Ergänzung von Manuskripten
- die Betreuung und Korrektur von Seminararbeiten
- der Entwurf von Klausuren und die Vorbereitung von Fällen sowie
- allgemein die Beschäftigung mit ausgewählten Fragen des Europarechts, Völkerrechts und Öffentlichen Rechts und
- Vorträge/Seminare in Kooperation mit der Europäischen Akademie Otzenhausen
- Mitarbeit an drittmittelgeförderten Forschungsprojekten
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Publikation sowie zur Weiterqualifizierung (Promotion, LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“)

#### Ihr Profil ist:

- Sie haben in der ersten (und/oder der zweiten) (Staats-)Prüfung die Note „voll befriedigend“ oder besser erzielt. Sie haben gute Kenntnisse im Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht. Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an Forschungsfragen zum Verhältnis von Europarecht und Völkerrecht zum nationalen Recht, zum Recht der EU und zum europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz. Diesbezügliche Publikationen oder Praktika sind von großem Vorteil. Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind unabdingbar.

#### Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Französischkenntnisse sind von Vorteil.

#### Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **22.10.2021** an **zewe@europainstitut.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W1993** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. Thomas Giegerich

Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht

Tel.: 0681 302-3695

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.